



Schützt die Beltung an die Front, es ist ein Helmatagruf von

7.- Lei

Taxe post. plătite în numerar et. aprobărei D. Gen. P.T.T. 81061/1939

Araber Zeitung

Verantwortlicher Schriftleiter: Rik. Billa.
Schriftleitung und Verwaltung: Arab, Plata Pleynet 2.
Bernsprecher: 16-89. Postkass.-Konto: 87.119.

Nolge 122.

24. Jahrgang.

Eingetragen in das Verzeichnis der regelmäßigen
Veröffentlichungen beim Gerichtshof Arab, unter Zahl
87/1938.

Arab, Sonntag den 17. Oktober 1943

Saporoschje geräumt

Deutsche Gegenangriffe an der Pripjet-Mündung und am Dnjepr

Berlin. Das OAW gibt bekannt: Nördlich des Asowschen Meeres und am mittleren Dnjepr führte der Feind an mehreren Abschnitten heftige, aber erfolglose Angriffe. Der Brückenkopf von Saporoschje wurde von unseren Truppen beschlagnahmt nach Zerstörungen wichtiger Anlagen geräumt.

Am Dnjepr, an der Pripjet-Mündung und am Dschubak brachten eigene Angriffsunternehmungen weitere Erfolge. Einige feindliche Landungsstrände auf dem Westufer des Flusses wurden besetzt, andere eingeeignet.

Westlich Kriwtschev und besonders west-

lich Smolensk scheiterten auch gestern starke Durchbruchversuche der Sowjets. Allein im Kampfraum südwestlich Smolensk wurden dabei 46 Sowjetpanzer vernichtet. In den letzten 3 Tagen verlor der Feind bei seinen vergeblichen Angriffen insgesamt 354 Panzer und 233 Flugzeuge.

Der erst 22-jährige Hauptmann Ro-

wth, Gruppenkommandeur in einem Jagdgeschwader, erzielte gestern an der Ostfront, als der beste Jagdflieger der Welt, den 250. Luftsteg.

In den schweren Abwehrkämpfen im mittleren Frontabschnitt hat sich die 1. 44-Freiwilligen-Grenadier-Brigade (motorisiert) besonders ausgezeichnet.



Nichts fällt den Sowjets heil in die Hände

Bei ihren Absatzbewegungen zerstören deutsche Truppen alle militärischen und kriegswichtigen Anlagen, sodass den nur zögernd folgenden Bolschewisten nichts, aber auch rein garnichts, in die Hände fällt, wovon sie Vorteil ziehen könnten, die für sie entscheidend wären. So bereiten hier Sprengkommandos vor der Räumung einen Bahnübergang in einer kleinen Sowjetstadt zur Sprengung vor.

Schwärzter Protest der Reichsregierung und Japans in Lissabon

Berlin. (DNB) Die Reichsregierung hat bei der portugiesischen Regierung wegen Nachgeben auf den Druck Englands und Zulassung der Besetzung der Azoren durch England und die USA scharfsten Protest erhoben. Die Reichsregierung behält sich vor die entsprechenden Maßnahmen wegen Bruch der Neutralität

der von der portugiesischen Regierung dadurch begangen wurde, zu treffen.

Tokio. (DNB) Auch die japanische Regierung hat in Lissabon wegen der Zulassung der Besetzung der Azoren durch Truppen der Alliierten, Protest erhoben.

In Süditalien

Beginn der großen Schlacht im Volturno-Abschnitt

Berlin. Das OAW gibt bekannt: In Süditalien traten die britisch-nordamerikanischen Truppen am Nachmittag des 14. Oktober mit überlegenen Infanterie- und Panzerkräften zu dem erwarteten

Angriff gegen unsere vorgeschobenen Stellungen am Volturno beiderseits Capua an. Schwere und erbitterte Kämpfe sind noch im Gange.

Deutsche U-Boote versenkten 11 Schiffe mit 74.000 BRT

Berlin. Das OAW gibt bekannt: U-Boote versenkten in schweren Kämpfen gegen britisch-nordamerikanische Geleitzüge 11 Schiffe mit 74.000 BRT und

2 Zerstörer. 2 weitere Schiffe und ein Zerstörer wurden durch Torpedotreffer schwer beschädigt.

Schwere Niederlage amerikanischer Bomber in Luftschlacht

Berlin. Das OAW gibt bekannt: Starke nordamerikanische Bomberverbände griffen gestern die Stadt Schweinfurt an und verursachten erhebliche Schäden in Wohn- und Geschäftsvierteln. Deutsche Jagd- und Zerstörergeschwader warfen sich dem Feind entgegen und fügten ihm

in einer heftigen Luftschlacht im Aufamentwirken mit der Flakartillerie eine schwere Niederlage zu. Von etwa 200 bis 300 angreifenden Bombern wurden nach bisherigen Meldungen 121 zum Absturz gebracht. Der Abschuss weiterer Bombenflugzeuge ist wahrscheinlich.

Über 90 Bomber gestern abgeschossen

Berlin. (DNB) In den gestrigen frühen Nachmittagsstunden flogen angeführte Bomber in die besetzten Westgebiete und nach Norddeutschland ein. Durch deutsche Jäger und Flakartillerie wurden von den angreifenden Terrorbomben nach bisherigen Feststellungen 90 abgeschossen, doch dürfte die Zahl noch höher sein. In der Hauptsache handelt es sich um viermotorige schwere Bomber.

Japanische Luftwaffen-erfolge auf Neu-Guinea

Tokio. (DNB) Laut Bekanntgabe des japanischen Hauptquartiers wurden neue harte amerikanische Angriffe auf Neu-Guinea von den Japanern zurückgeschlagen. Die japanische Luftwaffe griff verschiedene feindliche Befestigungsanlagen mit schweren Bomben an und zerstörte diese.

Dadoglio brachte statt Frieden — neuen Krieg

Mailand. (DNB) Das italienische Volk wird durch den Verrat Marshall Dadoglios immer mehr empört. Umso mehr als der Verrat nicht den Frieden, sondern einen neuen Krieg brachte, oben drein auf dem italienischen Festland.

Japaner fanatische Soldaten

Newyork. (DNB) In einem Kommentar zur Lage im Pazifik, führte der gewesene USA Botschafter in Tokio aus, dass der japanische Soldat nicht unterschätzt werden darf, dieser ist ein fanatischer Kämpfer. England und die USA stehen noch vor großen Aufgaben die ihrer im Pazifik harren.

Vatikan weist Alliierten-propaganda zurück

Rom. (DNB) Ueber die Propaganda der Alliierten die auch die Person des Papstes in diese hineingezogen und von einer angeblichen Gefangenschaft desselben zu berichten, wissen herrscht im Vatikan Mißbehagen. In päpstlichen Kreisen legt man Wert darauf zu erklären, daß der Papst über den Ereignissen stehe und nicht gewillt ist in die Propaganda hineingezogen zu werden.

Führerpakete an alle Fronturlauber

Berlin. (DNB) Auf Verfügung des Führers werden wieder an alle Fronturlauber der Wehrmacht und der Waffen-SS Lebensmittelpakete verteilt. Wo solche nicht zur Verteilung gelangen, erhält der Fronturlauber eine zusätzliche Lebensmittelkarte und einen entsprechenden Geldbetrag zum Ankauf der angewiesenen Lebensmittel.

Deutsche Luftüberlegenheit im Osten unbestreitbar

Berlin. (DNB) Deutsche Militärfachverständige erachten Deutschlands Luftüberlegenheit an der Ostfront als überlegen. Dies geht aus der Tatsache hervor, daß die Deutschen im gestrigen Luftkampf 102 sowjetische Flugzeuge, bei Verlust von nur 2 eigenen, abgeschossen haben.

Große Ueberschwemmungskatastrophen in Tschangking-China

Changha. (DNB) Durch den Austritt des Gelben Flusses in Südchina wurde eine verheerende Ueberschwemmung verursacht. In der Provinz Honan ertranken 200.000 Personen und über 60.000 Häuser wurden vernichtet. Durch Unterbrechung der Verbindungswege ist die Bevölkerung der Provinz von einer Hungersnot bedroht.

Manches Gerücht wächst von einer Mäde zu einem Elefant, bis es schließlich als Eisenblase in sich zusammenbricht. — Darum schweige...

Im Raum von Gomel

Geländegegewinn durch Gegenangriffe

Sowjets verloren innerhalb 24 Stunden 102 Flugzeuge

Berlin. Das OAW gibt bekannt: Nördlich des Moskauer Meeres und im mittleren Dniepr setzte der Feind gestern an den bisherigen Schwerpunkten seine heftigen Durchbruchversuche fort. Sie wurden im erbitterten Klingen abgeschlagen, einige örtliche Einbrüche abgewehrt.

An der Pripiet-Mündung und im Raum westlich Gomel brachten nach Abwehr feindlicher Vorstöße eigene Gegenangriffe Geländegegewinn.

Starke feindliche Angriffe im Raum westlich Smolensk scheiterten wiederum unter besonders hohen Verlusten der Sowjets, die dabei über 50 Panzer verloren.

Die Luftwaffe hatte durch wiederholten wirkungsvollen Einsatz starker Kampf- und Nahkampfliegerverbände an diesem Abwehrerfolg besonderen Anteil.

An der übrigen Ostfront, auch süd-

westlich Weiskje Luft, herrschte nur örtliche Kampfstillheit.

Bei vergeblichen feindlichen Luftangriffen gegen ein eigenes Geleit in den Gewässern des hohen Nordens wurden von Jagd- und Zerstörerverbänden 28

und von den Sicherungsfahrzeugen der Kriegsmarine 4 der angreifenden Flugzeuge abgeschossen. Insgesamt verloren die Sowjets in den letzten 24 Stunden an der Ostfront und im hohen Norden 102 Flugzeuge. 5 eigene gingen verloren.

In Süditalien starke Feind-Angriffe zusammengebrochen

Berlin. Das OAW gibt bekannt: In Süditalien griffen starke britisch-nordamerikanische Kräfte gestern im Volturno-Abschnitt und nordwestlich Benevento an. Die Angriffe brachen im zusammengefaßten Abwehrfeuer oder im Gegenstoß zusammen. Stellenweise sind noch harte Kämpfe im Gange.

Leichte deutsche Kampfflugzeuge erzielten im Golf von Neapel auf einem großen feindlichen Kriegsschiff einen schweren Treffer.

Wenige feindliche Störflugzeuge warfen gestern über westdeutschem Gebiet planlos einige Bomben.

Moskau lehnt Verhandlungen über Grenzfragen ab

Stockholm. (DNB) Das sowjetische Amtorgan „Pravda“ befaßte sich in feiner gestrigen Folge zum erstenmal mit den Diskussionen der ganzen Welt über die Moskauer Dreierkonferenz. Die „Pravda“ bezeichnet die Behauptung der britisch-amerikanischen Presse, in der Konferenz würde über die zukünftigen Grenzen der Sowjetunion in Europa verhandelt werden, als absurd. Dies wird in der „Pravda“ als ganz bestimmt hingestellt, als so bestimmt, wie

auch nicht die Frage der USA-Grenzen zur Besprechung gelangt. Das Sowjetblatt bezeichnet als Aufgabe der Konferenz die Lösung der Frage über die gemeinsamen Kriegsanstrengungen mit dem Ziele, die Kriegsbauer zu verkürzen.

Er ist auch erstaunt darüber, daß die Engländer und Amerikaner gerade jetzt hinter den Kulissen über die Grenzfragen ihre Köpfe zusammenstrecken, während sie die Frage der 2. Front küßschweigend übergehen.

Botschafter Weißäcker beim Papst

Bern. (DNB) Das Schweizer Blatt „Die Tat“ weiß zu berichten, daß der deutsche Botschafter Weißäcker gestern beim Papst in Audienz war. In dieser wurden Besprechungen über das künftige Schicksal Roms geführt, was den Vatikan besonders interessiert.

Italienische Luftwaffe wird wieder organisiert

Rom. (DNB) General Botto forderte gestern im römischen Rundfunk die gewesenen Offiziere und Mannschaften der italienischen Luftwaffe auf, sich zur Neuorganisation der Luftwaffe wieder zu melden.

Direkte Telefonverbindung Newyork-Moskau

Zwischen Newyork und Moskau wurde die direkte Telefonverbindung in Betrieb genommen. Ein Dreiminutengespräch kostet etwa 30 Dollar.

Spanien auch weiterhin wachsam neutral

Madrid. (DNB) Gestern erklärte Staatschef General Franco Spanien werde, ungeachtet des Verhaltens Portugals, auch weiterhin seine wachsame Neutralitätspolitik verfolgen.

Ein guter Witz

Der Verräter Badoglio erklärte Deutschland den Krieg

Dem Badoglio-Botschafter die Tür gewiesen

Berlin. (DNB) Wie aus der Wilhelmstraße berichtet wird, sah sich der Verräter Badoglio, der vom italienischen Volk allgemein abgelehnt wird und zu den Gehärdeten flüchten mußte, im Vereine mit Erz-König Emanuel veranlaßt, an Deutschland den Krieg zu erklären. In maßgebenden Kreisen ist diese Vorgehen Badoglios und Konforten mit Ironie betrachtet und bemerkt, daß durch diesen Vorgang ein unerhörtes, geschichtlich einmaliger Treubruch und Verrat seine dokumentarische Bestätigung erhalten hat.

Berlin. (DNB) In der Reichshauptstadt erregte die Kriegserklärung der italienischen Verräter-Regierung Badoglios keinen besonderen Eindruck. Praktisch genommen wurde dadurch keine Veränderung hervorgerufen, da die Bado-

glio-Truppen seit dem Verrat mit Deutschland im Kriege stehen. Badoglio-Italien wurde nicht nur von den USA u. England als kriegsführender Staat anerkannt, sondern auch, von den Sowjets. In der Wilhelmstraße wird dazu erklärt, daß die Anglo-Amerikaner gewillt waren, zuzugeben, daß die Sowjets sich auch in Fragen einmischen, die außerhalb des sowjetischen Interessensbereiches sind.

Auf einer späteren Meldung hat der deutsche Botschafter in Madrid die Kriegserklärung vom Botschafter Badoglio nicht nur nicht übernommen, sondern er setzte ihn vor die Tür.

Madrid. (DNB) Die spanische Presse bezeichnet die Kriegserklärung Badoglios als Verrat ohne Gleichen. Wie sie betont, kam

es seit Jahrhunderten zum erstenmal vor, daß ein Land in demselben Krieg einmal mit, dann gegen seinen Verbündeten kämpft.

Stockholm. (DNB) Die Kriegserklärung Badoglios an Deutschland wurde von der englischen Öffentlichkeit mit gemischten Gefühlen aufgenommen. Vielfach erklärt man, der Wert einer Kriegserklärung hänge davon ab, ob der Kriegserklärer eine Autorität hat. Wertlos ist aber eine solche seitens eines Oberbefehlshabers ohne Macht.

Washington. (DNB) Wie aus maßgebenden amerikanischen Militärtreisen bekanntgegeben wird, wird die Behandlung der italienischen Kriegsgefangenen in den USA, trotz der Kriegserklärung Badoglios an Deutschland, keine Veränderung erfahren.



Ein Zug erledigter amerikanischer Spähwagen

Nach der Erledigung eines Zuges amerikanischer Spähwagen, wird der seltene Kommandant der Panzerabteilung, Hauptmann v. Stott von seinen Männern freudig begrüßt. (Orbis)

Portugiesen wegen Maoren-Belegung bestürzt

Stockholm. Laut Meldung der schwedischen Berichterstatter aus Lissabon ist die portugiesische Öffentlichkeit von der englischen Besetzung der Maoren bestürzt. Sie befürchtet, Portugal könnte in den Krieg gezwungen werden. Die schwedischen Blätter, die über den Kriegseintritt Portugals schreiben, wurden in Lissabon beschlagnahmt.

Newyorker Erzbischof kommt wieder

Stockholm. (M) Wie verlautet, wird der Newyorker Erzbischof Spellman sich unter dem Eindruck der Ereignissen in Italien wieder nach Europa begeben.

Hungernde greifen ihre Peiniger an

Schanghai. (DNB) Laut einer Meldung der Reuters-Agentur aus der indischen Provinz Bengalen, griff die hungernde Bevölkerung mehrere englische Beamte und Polizisten an. Mehrere Personen wurden verletzt.

Schwerster Kampf steht England noch bevor

London. (DNB) In der letzten Sitzung des britischen Unterhauses erklärte der Kriegsminister Churchill, daß für England der schwerste Kampf noch kommt in dem größten Einsatz erforderlich aber auch große Verluste in Kauf genommen werden müssen.

Schweiz baut Baracken für Flüchtlinge und Emigranten

Bern. (DNB) Der Schweizer Bundesrat hat zwecks Unterbringung der 62 000 Flüchtlinge und Emigranten in Baracken 3 Millionen Schweizer Franken vorgesehen. Bisher sind die Flüchtlinge und Emigranten in Schul- und anderen öffentlichen Gebäude untergebracht.

Entlassung der Kohlengrubenarbeiter aus britischem Meer

London. (DNB) Mit Rücksicht auf den Rückgang der Kohlenproduktion in England schritt der britische Minister für Heizmaterial Georges, bei der Regierung um Beistellung von, entsprechenden Arbeitskräften ein. Die Regierung verspricht, daß die zum Heeresdienst einberufenen Minenarbeiter, in erster Linie die älteren Jahrgänge zu entlassen und zu Minenarbeiten in den Kohlenbergwerken zurückzuführen sind.

Keine Ueberlassung Aralischer Schwarzmeerhafen als Sowjetstützpunkt

Moskau. (DPA) Im Ausland wird ...

Rumänen und Bulgaren müssen Zwangsarbeit leisten

Belgrad. (AP) Die britischen Militärbehörden im Nahen Osten haben ...

Jüdische Handelsflotte gesprennt

Sofia. (AP) Die jüdische Nachrichtenagentur ...

Damenhüte-Neuheiten sind angelangt. Umänderungen nach neuesten Modellen verfertigt. DAMENHÜTSALON ZIMMERMANN

Verteilung von Schuhen

Bukarest. (R) Laut Verfügung des Versorgungsamtes erfolgt die Verteilung von Schuhen und Material für Schuhreparaturen in folgender Weise:

Codesstrafe wegen Raub

Konstantza. (M) In der vergangenen Woche wurde der Kaufmann ...

Fakturen-Bücher

samt Kopien, in gesetzlicher Norm, für Handel, Industrie und Gewerbe. PREIS 120 LEI zu haben bei der „Arader Zeitung“, Arad

Sie nahm auch die Kuh mit

Von Bula aus Murani brachte zur Einzelge, das sehr ihm angetrautes ...

Um Dniepr Gowjetangriffe zer schlagen

Berlin. Das OAW gibt bekannt: Am Dniepr griff der Feind gestern den ganzen Tag über den ...

unternahmen die Sowjets mit zusammengefaßten Kräften neue Durchbruchversuche. In erbittertem ...

An der süditalienischen Front verstärkte Artillerietätigkeit

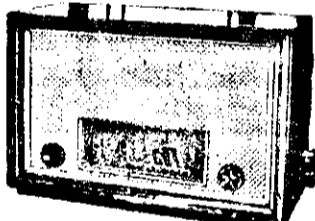
Schwere Verluste der Alliierten Berlin. Das OAW gibt bekannt: An der süditalienischen Front verstärkte sich gestern die beiderseitige Artillerietätigkeit erheblich.

im Dolturnotal und Südbayern hohen blutigen Verlusten des Feindes abgewiesen.

Russische Bauern ziehen westwärts

Berlin. Die in letzter Zeit durchgeführte deutsche Absehbewegung im Osten war von einem umfangreichen Zug russischer ...

eine Begegnung mit einem dieser Tröde, die ihm Gelegenheit zur Unterhaltung mit den ...



Radio-Neuheiten

Deutsche Weltmarken: Grack, Schaub, Standard, Blaupunkt, Bine, Radiola Gumig etc. auf Lager - Solche Preise „MECATON“ OH. CIACIS & Co. ARAD Bulev. Regele Ferdinand 27. - Telefon 18-47

Ausföhlung des Zuckerecations für Oktober 1 kg. pro Person

Arad. Laut Verfügung des städtischen Versorgungsamtes erfolgt die Zuckerverteilung für Oktober ab 18. d. M. Die Kaufleute haben die entsprechenden Aufträge von der Firma „Blomcollin“ zu begeben.

Von Nr. 3. Die Kaufleute haben die Lage an denen ihrerseits der Zucker zur Ausgabe gelangt an der Geschäftstüre zu affizieren.

Ein Eiter Neuweln 45 und Altwein 65 Lei

Arad. In der Winger Schule zu Minsch werden am 1. November 61.985 Liter Altwein zum Auskufspreises 48, 18.324 Liter Neuweln mit 45 und 1.776 Liter

Neuweln mit 95 Lei je Liter verlichtert. Geschlossene Angebote mit einer Garantiesumme von 10% sind im Amt der Komitatskommission einzureichen.

Großmutter mit 5 Enkelkindern geht von Arad bis Kronstadt zu Fuß

Arad. Nachdem der Tischler Michael Szabo aus der Arader Gemeinde Herinb den Selbsttod erlitten und auch seine Frau das Zeitliche gesegnet hatte, packte die Großmutter ihre 5 verwaisten Enkelkinder, die mittellos zurückblieben, zusammen und machte sich, da kein Geld für die Eisenbahn vorhanden war, zu Fuß auf den Weg nach Kronstadt, zu ihrem Bruder Alexander Szentesi, einem Rumengärtner, um die Kinder bei ihm unterzubringen. Als sie das ...

Großmutter mit den 5 Waisenkindern, noch nicht erreicht, wobei sie schon seit einem Monat unterwegs ist. Danksam und schwer geht es mit den Kleinen von welchen das Älteste 11 Jahre u. das Jüngste 2 Monate alt ist, zu Fuß. Ihr Begehren auf der milchsaamen Welle beachte sie aus dem Erbsen von einigen Arader Waschlauen, das sie von der Arader Firma Geschwister Müller bekam.

Der Abenteurer Trebitsch-Alveus gestorben

Schanghal. Der internationale Abenteurer ...

Er vergaß sein Kind angewöhnen.

Gegen Belgore Bocu aus Padureni wurde das Verfahren eingeleitet, weil er es unterließ, seine neugeborenen ...

Befämpfung der Läuseplage

(RDA) Die Befämpfung der Läuseplage ist zur Gesunderhaltung der an den Fronten stehenden Soldaten von größter Bedeutung. Seit langem wurden zur Abtötung des Ungeziefers ...

Es wurde ein Präparat geschaffen, das in Wasser aufgelöst wird. Dabnein wird die ...

Unsere Wettebots

„Im Gesicht fehlt mir ja auch nix!“

Nach längerer Krankheit trat Peter Hofegger einen Bekannten im Grazer Stadtpark, der ihn lebhaft begrüßt und fragt, wo er denn so lange gesteckt habe. „Ich war und bin noch krank“, entgegnet der Dichter. „Aber, was Sie nicht sagen, nein“, wundert sich der andere „man merkt Ihnen im Gesicht aber gar nichts an!“ Hofegger bemerkte darauf trocken: „Im Gesicht fehlt mir ja auch nix!“

Haben Sie schon untenstehende Bücher gelesen?

Bekennen Sie sich diese beim Volkstheater, vertrieben oder gegen Verlesensbung ...

- „Die kleine Hellas“
„Das tragische Ereignis, durch das der Weltkrieg entbrannte“
„Die Geschichte der russ. Revolution“
„Die Tragödie Kaiser Maximilians von Mexiko“

Am Sonntag, den 17. Oktober eine landwirtschaftliche Ausstellung eröffnet, bei der landwirtschaftliche Erzeugnisse, Metalle, Handwerkskunst und Maschinen ausgestellt werden.



Deutsche Sicherungseinsatzkräfte in der Ostfront
Deutsche Verstärker beim Wanderversahren. (Orbis)

Allerlei von zwei bis drei

Im der Schweiz mußte gestern ein amerikanischer Bomber wegen Defekt notlanden. Das Flugzeug war mehrere Treffer auf die es beim Einflug in schweizerisches Gebiet erhalten hatte, von den Besatzungsmitgliedern wurden 8 wegen Verwundung in ein Spital abgegeben, der Rest interniert. (DWB)

Im Iran trifft demnächst eine sowjetische Militär-Abordnung ein um in versch. Städten Vorträge über den Bolschewismus zu halten.

Der Krader Nicolas Stancu und der Bekanntere Gavril Kiliq, die aus dem Krimkriegsgebiet in Merse von 300.000 Lei befreit wurden.

Japanische Bomber griffen gestern amerikanische Besatzungswerte auf der Kurileninsel Utau an und zerstörten diese. (DWB)

Wassie Codreanu aus Clujna (Alba), der bei einem Verkehr durch die Wendezeit einen solchen Namen gab, wurde zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt.

Die Forderung Maria Kasto, die aus der Kutschenschaft Garabani in der Nähe von 10.000 Lei nach, wurde der Polizei übergeben.

Der Krader Textilarbeiter Sostofar Borgovan, der erwischt wurde, als er das gestohlene Fahrrad Nr. 6811 in Telle zerlegte, um sie zu verkaufen, wurde verhaftet.

Repatrierte hatte Pech...

Krad. Die Bukarester Einwohnerin Anna Veronika repatrierte in 1941 nach Ungarn. In der Kurilischen Grenzge wurde aber bei der Zollrevision in ihrem Wagon 20 Kilo Silber- u. Goldgegenstände und Schmucksachen, sowie große Mengen ausfuhrverbotener Lebensmittel gefunden. Diese wurden beschlagnahmt und sie selbst nun in Abwesenheit zu 1 Jahr Gefängnis, sowie 100.000 Lei Geldstrafe verurteilt.

Arader Herbstjahrmarkt

Krad. Der diesjährige Herbstjahrmarkt in unserer Stadt wird am 31. Oktober abgehalten. Vieh- und Warenmarkt findet an diesem einzigen Tage statt.

In Großkomlosch wird am Sonntag, den 17. Oktober eine landwirtschaftliche Ausstellung eröffnet, bei der landwirtschaftliche Erzeugnisse, Kleintiere, Hausindustrie und Maschinen ausgestellt werden.

Erzbischof von York — Apostel des Bolschewismus

London. (DWB) Der unlängst aus Moskau zurückgekehrte Erzbischof von York, erklärte in der Synode, in der er den Vorsitz führte, es bestünde zwischen dem Christentum und dem Bolschewismus keine unüberbrückbare Gegensätze. Weiter, daß der ständige Frieden nach

dem Kriege vom guten Verhältnis der USA und England zu der Sowjetunion abhängen werde.
Wie er abschließend erklärte, sei Englands Pflicht sich der Sowjetunion noch mehr zu nähern.

Roosevelt ist Sowjets gegenüber in heftiger Lage

London. (DWB) In der Tatsache, daß der USA Außenminister Hull trotz seines Alters sich zur Dreierkonferenz nach Moskau begibt, erblickt man den Willen der USA ihr Verhältnis zu den Sowjets zu vertiefen. Allerdings darf je-

doch Roosevelt nicht geben, wird in London gesagt, denn er muß vor der Präsidentschaftswahl auf den Untugenden des Rufes betreffen eher zu diesen Fremdschaft mit den Sowjets Rücksicht nehmen.

Politische Wandlung der Philippinen

Manila. (DWB) Anlässlich der Unabhängigkeitserklärung der Philippinen hielt Ministerpräsident Laurel eine Rede. In dieser führte der Präsident aus, daß die politische Einrichtung der Inselgruppe im wahrsten Sinne eine soziale sein werde. Dazu gehören 1. Abschaffung aller Parteien u. Aufstellung einer Volksregierung, 2. Wirtschaftliche Verbesserung

gen und 3. Volksgenossenschaft soziale Reformen.
Wie weiter bekanntgegeben wird, beabsichtigt die Regierung eine neue Währung einzuführen, zu welchem Zwecke eine Zentralbank aufgestellt wurde. Als auf weiteres bleibt das Peso als Währung in Kraft.

Englischer Fachmann erklärt

Nach keine einzige Stellung von Bedeutung in Italien in britisch-amerikanischer Hand

Stockholm. (DWB) Der militärische Kommentator des britischen Nachrichtenendienstes erklärte zur Kriegslage in Italien, die britisch-amerikanischen Truppen haben bisher in Italien von den Deutschen noch keine einzige Stellung von entscheidender Bedeutung erobert. Auf ihrem Wege nach Rom aber

haben die Anglo-Amerikaner noch schwere Gebirgs- und Felsengebiete, außer der anstößigen deutschen Verteidigung zu überwinden.

Um in unmittelbarer Nähe von Rom zu gelangen, werden noch viele Wochen vergehen.

Ostwind, der ewige Begleiter des deutschen Soldaten

Abdul Monate hat das Jahr mit 300 langen und kurzen Tagen, und 300 Tage davon weht an der Front im Osten der Wind. 300 Tage immer aus jener Himmelsrichtung, gegen die marschiert wird. Bei den Fischern vom Meer, ist der „Trockener aus Astrachan“ ein ganz merkwürdiger Wind. Wenn er zu blasen anfängt dann bläst er eine Woche; hört er danach nicht auf, so bläst er wieder

eine Woche und so fort immer eine ganze Woche lang, häufig so stark, daß der Staub der Steppe aufgewirbelt und zwanzig bis dreißig Kilometer weit in wehenden Fahnen über das Meer getragen wird. Die Soldaten nennen ihn der „Verfluchte“ des Winters, er packt u. schüttelt so lange, daß man Stunden und Tage nachher noch das infernalische Heulen und Stöhnen in den Ohren hat.

Das Leben eines Genies im Arader „Urania“-Kino

Krad. Ein mächtiges musikalisches Erlebnis verknüpft mit unsterblicher Liebe umweht das Leben und die Karriere des großen Komponisten Friedemann-Bach.
Ein Genie, wie die Welt sie so wenig aufzählen kann und das, wie die meisten seinesgleichen ewig verkauft einen

Lebensweg durchmachen mußte.
Der Film „Friedemann-Bach“ mit Camilla Horn, Gustav Gründgens, Lotte Koch, Lina Lorenz, Paul Wils, Otto Wernicke, Beny Warenbach in der Hauptrolle zeigt uns noch einige Tage das „Urania“-Kino.

Appellationsurteil im Pankotaer Kaufhandelprozess

Krad. Der hiesige Appellationsrat verurteilte gestern das Urteil in der Appellationsangelegenheit der Pankotaer Jungen Josef Lotterer und Beneditin Betsch, die wegen eines Kaufhandels mit tödlichen Ausgang, von Nicolaus Miran betroffen wurde, zu 3, bzw. 5 Jahren Gefängnis verurteilt worden waren.
Die 5 Jahre Gefängnisstrafe für Be-

stlich wurde in 3 Jahre Korrekionsgefängnis abgeändert, die Appellation Lotterers, der zu 3 Jahren Gefängnis verurteilt war, wurde als unbegründet abgelehnt.
Die beiden Verurteilten haben außerdem noch an die Witwe des Verstorbenen 1 Million Lei Schadenersatz gemeldet zu zahlen.

Dorfgründung durch Antonescu

Bukarest. (DWB) Eine neue Siedlung im Bezirk Argesch, die auf Initiative des Staatsführers und des Vizepräsidenten erbaut worden ist, wurde durch das Innenministerium zum Dorf erklärt und zum Zeichen der Dankbarkeit für seine Gründer Antonescu genannt.

Gusaf von Deutschen Truppen im Sturm genommen

Agram. (DWB) „Gusaf“ Marob“ überlegt die Nachricht als wäre die Schwesterstadt von Plume, Gusaf, in Trümmer gelegt und dort Straßenkämpfe stattfänden. Die Stadt wurde von deutschen Truppen im Sturm genommen und so in Gusaf, wie auch in Plume herrsche die größte Ordnung.

Raubausbeutung

in den Schwefelgruben auf Sizilien
Mallorca. (DWB) Die Anglo-Amerikaner schritten auf Sizilien bereits zur Raubausbeutung der dortigen Schwefelgruben. Durch drastische Maßnahmen werden Frauen und Kinder gezwungen, in den ungeheuren Gruben schwer zu arbeiten.

Ajoren, Bevölkerung löst sich gedemütigt

Madrid. (DWB) Die Bewohner der Ajoren, die von dem unter angeführten Umständen mit Portugal seine Kenntnis hatten, waren von der Verbannung der britisch-amerikanischen Truppen geradezu bestürzt. Sie sahen die Annäherung fremder Truppen als Demütigung.

Was andere besser wissen...

Kopenhagen. (DWB) Der finnische Finanzminister Tanner traf gestern in Begleitung des Generaldirektors der finnischen Nationalbank zwecks Finanzverhandlungen in der dänischen Hauptstadt ein. Wie er der Presse erklärte, wird in anderen Ländern über angebliche finnisch-sowjetische Friedensverhandlungen meist gesprochen, als in Finnland selbst.

**Achtung Kaufleute
Gewerbetreibende !!
Industrielle !!**

50%-ige Verkaufs-Block

unbedruckt und perforiert 20 Stk.
bedruckt mit Kopien (Klein) 70 Stk.
Kleinförmig groß 110 Stk.
Zusätzlich Numeration

Dachdruckerei
„Arader Zeitung“
Krad, Dierneiplatz 2, Fernruf 16-39

Devfenschmugglerin abgeurteilt

Krad. Die stolze Einwohnerin Maria Brezant, die die Grenze nach Ungarn überschritten und Devfenschmuggel verurteilt wurde, wie auch die Grenzwachposten, wurde zu 3 Monaten und 3000 Lei Geldstrafe verurteilt.

Die USA erwarten in Saudi-Arabien große Oelfelder, die teilweise noch nicht erschlossen sind, jedoch große Vorräte enthalten sollen. England, das bisher immer das Vorkrecht für sich in Anspruch nahm, kann diesmal wieder zu spät.

Militärverwaltung kauft Getreide

Arad. Das städtische Versorgungsamt hat den Getreidebesitzern bekannt, daß mit ministerieller Bewilligung den Militärbehörden zugestanden wurde, die notwendigen Getreidemengen für die Monate November- und Dezember bei den Produzenten abzugreifen.

Polnisches Kanonenfutter

Stockholm. (DNB) „Follets Dagblad“ hebt die Tatsache hervor, daß sich in den am Sonntag über Schweden brennend abgestürzten englischen Bombern nicht Engländer, sondern ausschließlich Polen befanden. Damit sei die Kollektion von Ausländern, die in englischen Diensten nach Schweden gelangt seien um weitere sieben größer geworden. Die verbündeten Polen beweisen aufs neue die engl. Politik fremde Völker für England kämpfen zu lassen. Da der Luftangriff besonders gefährlich gewesen sei, habe man britischerseits zunächst einmal die Polen ins Feuer geschickt.

Bombengeschädigte erhalten Staatsunterstützung

Wie der Große Generalstab mitteilt, erhalten alle Personen, die durch den Krieg einen Unfall erlitten haben und daher körperlichen Schäden davontragen, eine staatliche Unterstützung. Darüber hinaus ordnete Marschall Antonescu an, daß auch diejenigen, die

durch feindliche Luftangriffe ernste materielle Schäden erlitten haben, ebenfalls entschädigt werden. Sie müssen allerdings nachweisen, daß sie in der Zeit des Krieges alle beschrieblichen Verhaltungsmassnahmen beachtet haben.

Kleine Anzeigen

Das Wort Joffe 6. Okt. Sonntag...
Kleinanzeigen...
Zu verkaufen die...
Eine kurze braune...
Schiffing wird...
Suche verlässliches...
Weiteres Ehepaar...
Wahlbürger...
Ein Schiffing...
Die...
40 Arbeiter...
Wahlbüchse...
3 Behälter...
Erfreue Frau...
Ein...
Wissen, ob Herr...
Herr...
Wieder muß...
Wieder hat...
Dann bringen...
Auf der Schwelle...
(Fortsetzung folgt.)

Frauen die kein Anrecht auf die Pension ihres Gatten haben

Dank einem Dekret über die Berechnung der vom 11. Juli 1943 festgesetzten Pensionen wird u. a. bestimmt, daß die Frauen deren Männer bei der Eheschließung älter als 50 Jahren waren, nur dann Pensionen bekommen, wenn die Ehe mindestens 10 volle Jahre dauerte. Wenn der Altersunterschied zwischen den Gatten 25 Jahre übersteigt, hat die Frau keinen Anspruch auf Pension. Diese Bestimmungen gelten

nur für solche Ehen, die nach dem 11. Juli 1943 geschlossen wurden.

Rumänien steigert Gemüseanbau

Die Anbaufläche für Gemüse in Rumänien ist von 60.000 ha 1940 auf 100.000 ha 1943 gestiegen. Zur Förderung der Gemüsegärten wurden in diesem Jahre 82 Mill. Lei als Subventionen bewilligt.

Die neuesten
Kampfe u. Fronte
Lieder
von heute und morgen für
Jung und Alt zu haben
Preis 85 Lei
„Phönix“-Buchdruckerei, Arad
Blasen-Platz Nr. 2.

URANIA SCHLAGERKINO, ARAD
Telefon 12-22
Heute
Wichtiges musikalisches Erlebnis!
Vorstellungen um 8, 8, 7, und 9 Uhr.
Einschmelzende Musik unsterbliche Liebe
Camilla Horn — Gustav Grundgens
„Friedemann-Bach“
Das Leben und Karriere des großen Komponisten
Venes Journal. Kartenvorverkauf. Sonntag vormittag 11,30 Uhr Matinee

FORUM KINO, ARAD - Tel 20-1
Vorstellungen um 8, 8, 7, und 9 Uhr. Sonntag vormittag 11,30 Uhr Matinee.
Ein hervorragendes Ereignis der italienischen Filmkunst das Doppelleben einer geopferten Frau
„Das teuflische Blut“
Gustav Diesel — Luise — West — Paula Barbara

CORSO FILMTHEATER
TELEFON 23-64 ARAD
Heute
Der berühmteste Film der Saison
„ROMANCE IN MOLL“
Herbinand Michelan — Marianne Hoppe
Vorstellungen um 8, 8, 7 und 9 Uhr.
Sonntag vormittag 11,30 Matinee mit Einheitspreisen. D.N.C.-Journal

ARO-Kino, Arad
Telefon 24-45
Heute
Das romantische Leben der größten Brigaden der Welt
Fra Diavolo
Herliche Musik
Mit Engländer Monte
Diana Ruce und Olga Deglioni
Vorstellungen um 8, 8, 7, und 9 Uhr
Sonntag vormittag 11,30 Uhr Matinee

**„Die Frau hinter
des gläsernen Wand“**
Roman von Herbert Steinmann
18. Fortsetzung
Während greift Kriminalrat Winter ein.
„Wir wollen bei den Vorgängen auf der Generalprobe bleiben. Sie gingen also nach der Garderobe von Fräulein Dannois, wo Sie Untermann vermuteten? Trafen Sie ihn an?“
Erwartungsvoll sind die Mäde der beiden Kriminalisten auf den jungen Schauspieler geachtet, auf dessen Gesicht sich eine furchtbare innere Erregung zeigt. Stöhnend kommt die Antwort:
„Ja, er war dort — aber er war tot und neben ihm lag der Leiche von...“
„Nähe so viele Enttäuschung Klingel die Stimme Winters.“
„Er war tot, Herr Silberdorff? Und Sie trafen nicht gleich auf die Bühne,“

wie es nachher ja der Inspektor getarnt hat, und schreien Ihr Gutachten in die Welt! Sie konnten dieses fürchterliche Verbrechen verschweigen — trotzdem Sie unschuldig waren!“
Herr Silberdorff preßt die Lippen aufeinander.
„Ich habe genug gelitten in den letzten 24 Stunden, Herr Kriminalrat. Gewissensbisse sind es, die mich hierhergetrieben haben. Ich habe Werner Untermann nicht erschlagen, aber als ich so plötzlich vor dem Toten stand, kam ich mir wie ein Mörder vor — denn ich hatte ihm ja gedroht, ihn niederzuschlagen. Und nun lag er tot vor mir! Diese wuchten, daß ich in den letzten Tagen einen heftigen Streit mit ihm gehabt hatte — man würde mich für den Täter halten. Ich mußte um jeden Preis schwören, so dachte ich damals, als ich sekundenlang vor dem Toten stand. Denn stoh ich ins Musikzimmer, wo ich Fräulein Dannois fand, mit der ich dort verabredet war. Das ist alles.“
„Warum aber leugnet dann Fräulein Dannois, Sie dort überhaupt gesehen zu haben?“
„Darüber kann ich Ihnen keine Auskunft geben“, sagte er knapp. „Fräulein Dannois weiß sehr wohl, daß ich den Toten in Fräulein Dannois Garderobe fand, so wie auch, daß ich hier hergegangen bin, um mich Ihnen zur Verfügung zu stellen.“
Winter nickt ihm mit einem langen Blick.
„Das scheint sehr anständig, Herr Silberdorff — aber wer sagt uns, ob Sie jetzt die Wahrheit sagen? Es gibt da gewisse Sprichwörter vom Klagen und Glauben. Wer beweist uns, daß Sie nicht der Mörder Werner Untermanns sind?“
Der Blick des jungen Schauspielers wird lebend.
„Sie müssen mir glauben, Herr Kriminalrat!“
Winter lächelt seltsam.
„Mit Glauben ist der Kriminalpolizei nicht gedient, Herr Silberdorff, für uns heißt es Beweisen und Wissen, um der Gerechtigkeit willen!“
Ein Klopfen an der Tür unterbricht ihn.
Auf der Schwelle erscheint ein uniformierter Beamter.

„Ein Fräulein Dannois wünschte zu wissen, ob Herr Silberdorff hier ist, und ob Sie den Herrn Kriminalrat über den Herrn Kriminalkommissar Ganten sprechen lassen. Als Dannois ist sehr angenehm.“
Herr Silberdorff ist bei dem Mann. Einmalige Dannois lächelt zufrieden geschrien.
„Ich bitte, mich zu verlassen, Herr Kriminalrat — aber natürlich wegen dem Sie mich fest. Ich möchte nur Fräulein Dannois nicht in diesem Zimmer begegnen.“
Wieder muß Winter lächeln.
„Wieder hat eine noch das andere, wird geschehen“, Herr Silberdorff. Und an den Beamten gewendet, der immer noch wartend an der Tür steht: „Ist Fräulein Dannois schon auf dem Korridor?“
„Sie ist im Wartezimmer 8, Herr Kriminalrat.“
„Dann bringen Sie Herrn Silberdorff nach der Registratur hinüber und warten dort mit ihm, bis ich anrufe!“
(Fortsetzung folgt.)

Die „Araber Zeitung“ erscheint wöchentlich dreimal und kostet vierteljährig 300.—, halbjährig 500.— und ganzjährig 1000.— Lei, für Großunternehmungen 3000.— Lei und für das Ausland 40.— Reichsmark. Die wöchentlich nur einmal erscheinende Sonntagsausgabe kostet halbjährig 180 und ganzjährig 360 Lei. — Sprechstunden der Schriftleitung täglich von 11—19 Uhr. — Telegramm-Adresse: „Araber Zeitung“, — Druck bei „Phönix“-Buchdruckerei, Arad, Blasen-Platz Nr. 2. — Permut 12-22. — Anzeigensatz bei der Handels- und Gewerbekammer unter No. 11 1944-1944. — Am 18. Oktober 1944